

Medienmitteilung

Dietikon, 22. September 2021

Limeco mit Exponat in der Umwelt Arena

Erleben Sie in der neuen Ausstellung, wie aus Abfall CO₂-neutrale Wärme, Strom und Biogas produziert werden und wie aus Abwasser grünes Gas entsteht. In kurzen Filmen werden die Kreisläufe unterhaltsam erklärt.

Als Regiowerk fürs Limmattal spielt Limeco eine wichtige Rolle als regionale Energieversorgerin. Mit der Gewinnung von CO₂-neutraler und vorwiegend erneuerbarer Energie aus den Prozessen der Abwasserreinigung und der Kehrichtverwertung schliesst Limeco Energiekreisläufe. Das ist ressourcenschonend und unterstützt die Klimawende.

Aus Abfall entstehen Wärme und Strom

Aus der Abwärme, die beim Verbrennen von Kehricht entsteht, werden in der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) CO₂-neutrale Fernwärme und Strom produziert. Im Endausbau des Fernwärmenetzes ab dem Jahr 2040 werden durch die Substituierung von fossilen Energieträgern jährlich rund 67'000 Tonnen CO₂ eingespart, was in etwa 25 Millionen Litern Heizöl (über 800 Tanklastwagen) entspricht.

Biogas aus der Abwasserreinigung und dem Limmattaler Bioabfall

Bei der Abwasserreinigung fällt Klärschlamm an, der bei der Ausfäulung Gase entwickelt. Diese werden für die Produktion von Biogas eingesetzt. Auch aus dem Bioabfall der Limmattaler Gemeinden (pflanzlicher Gartenabfall, Rüstabfall aus der Küche und organischer Abfall aus der Kleintierhaltung) entsteht Biogas. Der Bioabfall wird in das Vergärwerk der Biogas Zürich AG geliefert, wo Biogas produziert und ins Erdgasnetz eingespiesen wird.

Power-to-Gas

Mit dem Strom aus der KVA und dem Klärgas aus der Abwasserreinigung sind bei Limeco alle Zutaten lokal vorhanden, um in der schweizweit ersten industriellen Power-to-Gas-Anlage CO₂-neutrales und erneuerbares Gas zu produzieren. Mit dem so gewonnenen grünen Gas können die jährlichen CO₂-Emissionen von rund 2'000 Haushalten eingespart werden.

Links für weitere Informationen

Umwelt Arena: <https://www.umweltarena.ch/>

Projektwebsite Power-to-Gas: <https://www.powertogas.ch/>

Kontakt für weitere Informationen

Gabriela Kofel | Leiterin Kommunikation

Mail gabriela.kofel@limeco.ch

Direktwahl 044 745 64 16

Über Limeco

Als Regiowerk in Dietikon versorgt Limeco das Limmattal mit klimaschützender Energie. Mit rund 60 Mitarbeitenden betreibt Limeco dafür ein grosses Fernwärmenetz, das in den nächsten Jahren stark ausgebaut wird, sowie eine Abwasserreinigungsanlage und eine Kehrichtverwertungsanlage.

Die Trägergemeinden der Interkommunalen Anstalt Limeco sind: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil an der Limmat, Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen.

Bildmaterial

Das Bildmaterial darf mit dem Hinweis «© Limeco» frei verwendet werden und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.limeco.ch/de/aktuell/pressemitteilungen/limeco-mit-exponat-in-der-umwelt-arena>

